

Gelsenwasser erneuert eine Mittelspannungsleitung

Seit November erneuert Gelsenwasser das in die Jahre gekommene Mittelspannungskabel (10 kV) im Talsperrenbereich. Damit beim Talsperren-Management in Haltern am See und Hullern für die Trinkwasserversorgung alles läuft, wird Strom für Wehre und Pumpen benötigt.

In mehreren Bauabschnitten wird das Kabel bis voraussichtlich Ende März 2019 auf etwa 5.300 m neu verlegt. Die Arbeiten betreffen die Hullerner Straße (B58), den Aalweg, die Straße „An der Stever“ und die Südseite der Talsperre Hullern. Der erste Bauabschnitt an der Südseite der Talsperre mit 1.900 m Leitung war Ende Januar fertig. Aktuell werden die Arbeiten im zweiten Abschnitt vom Wehr Heimingshof bis zum Aalweg abgeschlossen.

Ab Dienstag, 26. Februar, beginnt der dritte Bauabschnitt von der Hullerner Straße 103 (Sandgewinnung Gelsenwasser) bis zum Hullerner Kreuz. Die Arbeiten in diesem Bereich dauern voraussichtlich fünf Wochen und werden gezielt noch in der Vorsaison durchgeführt. In diesem Abschnitt muss der nördliche Geh- und Radweg teilweise gesperrt werden. Fußgänger können die Baustelle aber passieren, der Zugang zum Kletterwald und zu „Jupp unner de Böcken“ bleibt möglich. Ab Kletterwald in Höhe der Einfahrt zum südlichen Parkplatz werden die Fußgänger mit einer Ampel auf den südlichen Gehweg geleitet.

Der nördliche Geh- und Radweg muss vom Kletterwald in Richtung Osten bis zum Hullerner Kreuz (Hullerner Straße/Stockwieser Damm) gesperrt werden, ebenso der nördliche Parkplatz in diesem Bereich.